



Emder Lungenspezialist für Expertise in der Beatmungsmedizin ausgezeichnet

Emden. Der Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin am Klinikum Emden, Privatdozent Dr. Jens Bräunlich, baut mit der Lungen- und Beatmungsmedizin einen zentralen Schwerpunkt in der Region weiter aus. Vor kurzem hat er für seine Forschungen im Bereich der Beatmungsmedizin einen Preis der European Respiratory Society (ERS) erhalten. Die ERS ist eine internationale Organisation, die Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Wissenschaftler und andere Fachleute der Lungenmedizin zusammenbringt. Als eine der weltweit führenden medizinischen Organisationen auf diesem Gebiet mit einer wachsenden Mitgliederzahl aus über 160 Ländern setzt die Gesellschaft weltweit Standards.

Der verliehene Preis gilt der Forschung des Emders Chefarztes auf dem Gebiet der nasalen High-Flow-Therapie. Dabei handelt es sich um eine Methode der kombinierten Sauerstoffapplikation und Atmungsunterstützung, bei der über eine spezielle Nasenbrille ein angewärmtes und angefeuchtetes Gas-Sauerstoff-Gemisch verabreicht wird. Dies bedeutet, dass die eingeatmete Luft zusätzlich mit Sauerstoff angereichert wird. Zu diesem Thema führte PD Dr. Bräunlich bereits zahlreiche Studien durch. Dank seiner langjährigen Beschäftigung mit diesem Thema ist PD Dr. Bräunlich nicht nur ein weltweit anerkannter Experte, sondern auch einer der Ersten, der in diesem Forschungsgebiet wissenschaftliche Studien veröffentlichte. 2010 war er dafür mit dem Förderpreis und 2015 mit dem Posterpreis der Mitteldeutschen Gesellschaft für Pneumologie (MDGP) sowie 2018 mit dem Forschungspreis der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) ausgezeichnet worden. „Wir sind stolz darauf, dass sich einige unserer Mitarbeiter auch im Bereich der Forschung verdient machen. Von PD Dr. Bräunlichs Forschungsarbeit profitieren die Patienten des Klinikums Emden erheblich. Insbesondere setzt sich diese Methode als Therapie der Wahl bei der Behandlung von Patienten mit einer COVID-Infektion zunehmend durch. Mit dem neuen Schwerpunkt bewegt sich die Emders Klinik auf dem neuesten Stand der Medizin und verbessert deutlich die Behandlung von Lungenerkrankungen“, sagt Dr. Astrid Gesang, medizinische Geschäftsführerin der Kliniken Aurich, Emden und Norden.

Dr. Bräunlich wird sich neben der Arbeit im Klinikum Emden als Privatdozent der Universitätsklinik Leipzig weiterhin für Lehre und Forschung stark machen. Aktuell begleitet er gemeinsam mit einem weiteren Mediziner eine deutschlandweite Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Hat für seine Forschungen im Bereich der Beatmungsmedizin einen Preis der European Respiratory Society (ERS) erhalten: Privatdozent Dr. Jens Bräunlich, Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin am Klinikum Emden.

Rückfragen bitte an:

Annika Weigelt – Unternehmenskommunikation – Telefon 04941 94-1014 – presse@traegergesellschaft.de